



Zerstörte Pforzheimer Innenstadt, © Stadtarchiv Pforzheim

**18.10 Uhr, Nordstadtschule:**  
mit Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern des Kepler-Gymnasiums und der Nordstadtschule

**18.50 Uhr, St. Franziskus:**  
Gospels mit den St. Francis-Singers anschließend gemeinsamer Weg mit Friedenslichtern zum Marktplatz

Bürgerverein der Nordstadt, katholische Gemeinde St. Franziskus, evangelische Markusgemeinde, evangelische Thomasgemeinde, Bibi Kreuz, Kepler-Gymnasium Pforzheim, Nordstadtschule Pforzheim, Kinder- und Jugendtreff des Stadtjugendrings/SJR Betriebs GmbH

**ORGELMEDITATION**  
**18-19.15 Uhr**  
**Schloßkirche St. Michael, Schlossberg 10**  
Texte und Orgelmusik zum 23. Februar mit Bezirkskantor Wolfgang Bürck an der Orgel und mit Pfarrerin Heike Reisner-Baral

**ÖKUMENISCHES FRIEDENS GEBET**  
**18 Uhr**  
**Katholische Kirche St. Elisabeth, Römerstr. 70, 75175 Pforzheim**

**ÖKUMENISCHES FRIEDENS GEBET ZUM 23. FEBRUAR MIT TAIZÉ-MUSIK**  
**18 Uhr**  
**Liebfrauenkirche Pforzheim, Liebfrauenstr. 32, 75180 Pforzheim**  
Organisatoren: evangelische Gemeinde Dillweißenstein und die katholische Liebfraue ngemeinde

**FRIEDENSGOTTESDIENST**  
**18 Uhr**  
**Barfüßerkirche / Barfüßergasse**  
Die Katholische Kirchengemeinde feiert zusammen mit der portugiesischen und italienischen Mission diesen Abendgottesdienst. Anschließend gestaltetes Gebet vor dem Allerheiligsten, 19.20 Kerzenausgabe und Gang zum Rathaus

**»WIR FÜR MENSCHLICHKEIT – KEIN PLATZ FÜR RECHTS-EXTREMISMUS & FREMDENFEINDLICHKEIT IN PFORZHEIM«**  
**18 bis 19.15 Uhr,**  
**»Platz des 23. Februar«**  
Als Zeichen für Menschlichkeit und gegen den Aufmarsch der »rechten Fackelmahnwache« auf dem Wartberg

Musik: Lu Thome's »Trio de Janeiro«

Beiträge: Roman Zitzelsberger (IGM Bezirksleiter Baden-Württemberg), Madeleine Glaser (ver.di Bezirksjugendsekretärin)

Interview: »Meine (neue) Heimat Pforzheim«. Interview mit Menschen die zu uns geflüchtet sind.

Moderation: Adeele Abdullah (Initiative gegen Rechts)

Veranstalter: DGB-Kreisverband Pforzheim / Enzkreis mit Initiative gegen Rechts

**FRIEDENSTAUBE DER OSTERFELD-GRUND- & REALSCHULE UND DEM KULTURHAUS OSTERFELD**  
**18.30 Uhr, Innenhof Kulturhaus Osterfeld**  
Im Innenhof des Kulturhaus Osterfeld leuchtet erneut die Friedenstaube aus Kerzen auf, ein kurzes Programm untermaht diese Geste. Im Anschluss gehen die Teilnehmer gemeinsam in die Stadt.

**LESUNG MIT TEXTEN VON BERTOLT BRECHT**  
**»DER SIEG DER VERNUNFT KANN NUR DER SIEG DER VERNÜNFTIGEN SEIN«**  
**18.30 Uhr, Theater Pforzheim, Podium.**  
Mit Mitgliedern des Schauspielensembles  
Eintritt frei

**LESUNG AUS DEM BUCH »UNSERE WUNDEN KANN DIE ZEIT NICHT HEILEN« VON BARBARA JOHN**  
**18.30 Uhr**  
**Büro von Bündnis 90/ Die Grünen, Hohenstaufenstr. 11**  
Anschließend gemeinsamer Weg zu Gedenkveranstaltung und Lichtermeer auf dem Marktplatz

**AUSGABE VON KERZEN FÜR DIE KUNDGEBUNG AUF DEM MARKTPLATZ**  
**18.30 Uhr**  
**Marktplatz 1, Rathauspavillon**

**LICHTWEG**  
**19 Uhr**  
**Herz Jesu Kirche, Weiherstr., 75173 Pforzheim**  
Kurze Besinnung in der Herz Jesu Kirche, anschließend gemeinsamer Weg mit brennenden Kerzen zum »Lichtermeer« auf dem Marktplatz.

**ÖKUMENISCHER FRIEDENSWEG**  
**19 Uhr**  
Beginn an der ev. Christuskirche in Brötzingen über die kath. Antoniuskirche und die ev.-meth. Erlöserkirche (beide in der Maximilianstraße) in die Innenstadt zur zentralen Veranstaltung auf dem Marktplatz.

#### KUNDGEBUNG

**FACKELN AUS! PFORZHEIM SETZT ZEICHEN.**  
Gegen den Aufmarsch Rechtsextremer am 23. Februar  
Ansprache des Oberbürgermeisters Gert Hager  
Lesung und Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus  
**23.02.2016, 19.30 Uhr**

**GLOCKENGELÄUT DER PFORZHEIMER KIRCHEN**  
zum Gedenken an den Angriff am 23.02.1945  
**23.02.2016, 19.50-20.10 Uhr**

**GEMEINSAMER SEGEN DER VERSCH. RELIGIONEN**  
mit Schlusswort des Oberbürgermeisters Gert Hager  
**20.10 Uhr**  
**Marktplatz und Innenstadt**

**FILM: CODE YELLOWFIN**  
**Mi, 24.02.16, 11 Uhr**  
**Kommunales Kino, Schloßberg 20**

**FÜHRUNG ZU DEN BILDTAFFELN UND ANSCHLIESSEN DER FILMVORFÜHRUNG »CODE YELLOWFIN«**  
**Mi, 24.02.2016, 11.15 Uhr**  
**Treffpunkt: Eingang Neues Rathaus**  
Anmeldung für Schulklassen im Kulturamt:  
Telfon 07231/39-3779

**VORTRAG: »ZERSTÖRT AM 23. FEBRUAR 1945«**  
**Mi, 02.03.2016, 19 Uhr**  
Begleitprogramm zur Ausstellung »Hermann Ruf«  
**Pforzheim Galerie, Bleichstraße 81**

**»DIE VERGESSENE GENERATION – DIE KRIEGSKINDER BRECHEN IHR SCHWEIGEN«**  
Lesung und Diskussion mit Sabine Bode, Journalistin und Buchautorin  
**Mo, 21.03.2016, 20.15-21.45 Uhr**  
**Thalia Buchhandlung, Westliche Karl-Friedrich-Straße 27-29, 75172 Pforzheim**



Pforzheim schaut sich um!  
23. Februar 1945 –  
23. Februar 2016

**23. FEBRUAR 2016**

**PRÄSENTATION DER MOSAIKPLATTEN IN DER FUSSGÄNGERZONE**  
**11.30 Uhr, Fußgängerzone** mit Oberbürgermeister Gert Hager und Schülern der Otterstein-Realschule. An diesem Tag werden die von Pforzheimer Künstlern 2015 gestalteten Puzzleteile und die Platten aus den vergangenen Jahren präsentiert. Die Mosaikplatten werden am 23. Februar aufgebaut und am 3. März wieder abgebaut.

**FÜHRUNG ZU DEN BILDTA- FELN UND ANSCHLIESSEN- DER FILMVORFÜHRUNG »CODE YELLOWFIN«**  
**11.30 Uhr, Treffpunkt: Eingang Neues Rathaus.** Anmeldung für Schulklassen im Kulturamt: Telefon 07231/39-3779

**OFFIZIELLE GEDENKFEIER AUF DEM HAUPTFRIEDHOF** mit Oberbürgermeister Gert Hager  
**16 Uhr, beim Ehrenkreuz der Großgrabstätte, Hauptfriedhof, Ispringer Str. 42** Sonderbusse zum Ost-Eingang des Hauptfriedhofs Abfahrt 15.30 Uhr ab Leopoldstraße (bei Fielmann), Bussteig 13 Rückfahrt 17.10 Uhr ab Ost-Eingang

**FÜRCHTET EUCH NICHT! FRIEDEN UND VERSÖHNUNG LEBEN. FRIEDENSWEG VON DER NORDSTADT IN DIE STADT- MITTE MIT STATIONEN**  
**17.30 Uhr, Markuskirche, Gerwigstr. 70, 75177 Pforzheim:** Auftakt mit Grußwort und Jazzkonzert mit Bibi Kreutz und der Penthouse-Jazzband

**FILM: ELSE**  
**Mo, 22.02.16, 11 Uhr** Kommunales Kino, Schloßberg 20

**FÜHRUNG ZU DEN BILDTA- FELN UND ANSCHLIESSEN- DER FILMVORFÜHRUNG »CODE YELLOWFIN«**  
**Mo, 22.02.2016, 11.30 Uhr** Treffpunkt: Eingang Neues Rathaus  
Anmeldung für Schulklassen im Kulturamt: Telefon 07231/39-3779

**GOTTESDIENST SPEZIELL FÜR ÄLTERE MENSCHEN**  
**Mo, 22.2.2016, 15 Uhr** Atrium Seniorenpflegeheim, Westendstr. 2, 75172 Pforzheim

## 23. FEBRUAR

**GOTTESDIENST SPEZIELL FÜR ÄLTERE MENSCHEN**  
**10.30 Uhr** Martinsbau, Haus für Senioren, Jörg-Ratgeb-Str. 15A, 75173 Pforzheim

**ANDACHT IN DER SCHLOSSKIRCHE MIT DEM KINDERGARTEN AM SCHLOSSBERG**  
**11 Uhr** mit Pfarrerin Heike Reisner-Baral

**FRIEDENSMARSCH AUF DEN WARTBERG**  
**Sa, 20.02.2016, 14 Uhr** Treffpunkt: Marktplatz Um 15.30 Uhr Enthüllung des »Pforzheim nazifrei«-Banners am Wasserturm. Anschließend Kundgebung auf dem Wartberg-Plateau. Veranstalter: »Initiative gegen Rechts«

**GOTTESDIENST »71 JAHRE ZERSTÖRUNG DER STADT – BETEN, SINGEN, HÖREN, BEDENKEN«**  
**So, 21.02.2016, 10 Uhr** Christuskirche, Westliche Karl-Friedrich-Str. 237, 75172 Pforzheim

**AUSSTELLUNG »SIE BAUTEN EINE NEUE STADT«**  
**So, 21.02.2016** Stadtmuseum Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 243, 75172 Pforzheim  
11 Uhr: Führung mit Chris Gerbing zum Thema »Wiederaufbau«  
14.30 Uhr: Führung mit Christina Klittich zum Thema »Zerstörung«

**GROSSER GEDENK- GOTTESDIENST**  
**Mo, 22.02.2016, 18.30 Uhr** St. Antoniuskirche, Maximilianstr. 95, 75175 Pforzheim  
Requiem für die Opfer des Angriffs vom 23. Februar

**GOTTESDIENST SPEZIELL FÜR ÄLTERE MENSCHEN**  
**Mo, 22.2.2016, 10.30 Uhr** Residenz Ambiente, Bissingerstr. 12, 75172 Pforzheim

**AUSSTELLUNG »HERMANN RUF«**  
**13.02.–27.03.2016** Ausstellungseröffnung: **13.02.2016, 15.30 Uhr** Pforzheim Galerie, Bleichstraße 81  
**Mi und Sa 14–17 Uhr, So und feiertags 10–17 Uhr** 71 Jahre nach der Zerstörung der Stadt und im Gedenken an das künstlerische Schaffen von Hermann Ruf widmet die Stadt Pforzheim diese Ausstellung dem bekannten Maler, der mit seinen Gemälden vor allem auch das alte Pforzheim, die Zerstörung und den Wiederaufbau dokumentierte.

**IMMER WIEDER »NIE WIEDER«? VON DER »VERGANGENHEITS- BEWÄLTIGUNG« ZUR »ERINNERUNGSKULTUR«**  
**Mi, 17.02.2015, 19 Uhr** Volkshochschule Pforzheim, Raum 002, Zerrennerstr. 29, 75172 Pforzheim  
Vortrag von Dr. Harald Schmid, Politikwissen- schaftler und Historiker, Bürgerstiftung Schleswig- Holsteinische Gedenkstätten

**AUSSTELLUNG »FAIRE ARBEITSMIGRATION – MENSCHEN – HERAUS- FORDERUNGEN – ZIELE«**  
**19.02.–26.02.2016** Bürgerbüro Katja Mast MdB, Jörg-Ratgeb-Str. 23, 75173 Pforzheim  
Ausstellungseröffnung, **19.02.2016, 19.30 Uhr**  
Inhalt: Fallbeispiele und politische Forderungen  
Veranstalter: Katja Mast MdB, DGB und IG Metall

## PROGRAMM

**WO STEHT DAS KLAVIER VON JOHANNA ROTH?**  
**30.01.2016, 15 Uhr** (Dauer ca. 90 Min.)  
Treffpunkt: Neues Rathaus Pforzheim (Haupteingang)  
»Arisierung« – ein Gang in die Fußgängerzone durch ein gut »beschwiegenes« Kapitel der Stadtgeschichte: Boykott – Plünderung – Enteignung – Deportation – Mord. Orte der Erinnerung an Opfer, Täter und Profiteure mit Gerhard Brändle und der Löblichen Singergesellschaft von 1501 Pforzheim.

**AUSSTELLUNG ZUM THEMA »VERFEMTE« AUTOREN**  
**31.01.–28.02.2016** Ausstellungseröffnung: **31.01.2016, 16 Uhr** Kupferdächle Pforzheim und im Stadtgebiet.  
Ein Projekt der Klasse 10a der Otterstein-Realschule zusammen mit dem Kupferdächle.  
Lesungen der Schüler aus Büchern der entsprechenden Autoren.  
Literarischer Rundgang im Rahmen der Ausstellung.

**BILDTAFFELN IM STADTGEBIET**  
**01.02.–07.03.2016**

**ÜBERGABE DES WANDER- NAGELKREUZES** durch Roland Ganninger an Oberbürgermeister Gert Hager  
**Mi, 10.02.2015, 15 Uhr** Neues Rathaus Pforzheim, Haupteingang, Erdgeschoss, Marktplatz 1

## Kundgebungsaufruf zum 23. Februar 2016

Am 23. Februar 1945 wurde Pforzheim bombardiert und in Schutt und Asche gelegt. Mehr als 18.000 Menschen verloren dabei ihr Leben. Zum 71. Jahrestag dieses Datums trauern wir um die Toten. Gleichzeitig gedenken wir aller Opfer des Nationalsozialismus und des 2. Weltkriegs. Wir lehnen jede Instrumentalisierung dieses Tages ab. Dies eingedenk, rufen wir zum gemeinsamen Auftreten und Handeln am 23. Februar 2016 auf. Wir wollen den Tag des 23. Februar als Tag des Friedens begehen und Zeichen setzen: Wir setzen uns kritisch mit unserer Geschichte auseinander und schärfen unsere Sinne für unfriedliche und demokratiefeindliche Tendenzen heute. Wir engagieren uns in aller Vielfalt für ein friedliches Miteinander, Toleranz und die Achtung vor der Würde eines jeden Menschen. Menschen, die neu in unsere Stadt kommen, empfangen wir hilfsbereit und ohne Vorurteile. Mangelnden Respekt vor Anderen und Rassismus nehmen wir nicht hin. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Mitveranstalter oder Besucher an den Aktivitäten zum 23. Februar zu beteiligen. Ab 19.45 Uhr wollen wir ein starkes gemeinsames Zeichen setzen: Auf dem Marktplatz lassen wir ein Meer aus Lichtern entstehen; während das Glockenläuten an den Angriff vor 71 Jahren erinnert, werden tausende von Kerzen die Dunkelheit erhellen und zeigen: Wir lassen uns nicht auseinander dividieren. Wir sind in unserer Vielfalt eine Gemeinschaft, und stehen gemeinsam für Frieden und Verständigung ein!

Wir unterstützen alle friedlichen und gewaltfreien Veranstaltungen, die an diesem Tag im Sinne dieser Resolution zu Gedenken und Versöhnung stattfinden und sich gegen einen Missbrauch dieses Tages richten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger in Pforzheim ein, sich daran zu beteiligen und ein deutliches Zeichen zu setzen.